

Jahres-Jubiläum bei Kaschube

Alten- / Pflegeheim Kaschube feiert einjähriges Bestehen

Der Neubau der Wohnanlage in der Schloßstraße wurde am 19.02.2011- also genau vor einem Jahr - feierlich eingeweiht. Dieser erste Geburtstag war Anlass genug für Isa Woltmann-Kaschube und Rainer Kaschube, das Erreichte erneut in einer angenehmen Atmosphäre zu feiern. Die 52 Betten und die vier Wohngruppen zu je 13 Bewohnern sind komplett belegt. Auch die zehn Appartements sind vermietet. Die harmonische Verbindung zwischen Betreuern und Bewohnern liegt dem Führungsstab am Herzen. Zu Gast waren unter anderen der Samtgemeindebürgermeister Jörn Wedemeier, der ehemalige Samtgemeindebürgermeister Arthur Adam,

Bürgermeister Josef Vorderwülbecke, sowie einige Ratsmitglieder. Der gemischte Chor "Meermusik" mit Anette Wiborg gab einige Lieder zum Besten, wie: "Das Geburtstagslied; Wir singen unsere Lieder; Lerchengesang und das Lied an die Freude (auch: Freude schöner Götter funken...)". Nach verschiedenen Ansprachen war der Chor dann mit "Über den Wolken", danach mit "Schalom chaverim", dem "Banana Boat Song" und dem "Irischen Segenswunsch" dabei.

Anschließend konnte man bei Kaffee und Kuchen das eine oder andere Schwätzchen halten. Wie immer war es eine wohlthuende und herzliche Veranstaltung.

Eine Satire: "Das war schon immer so!"

Es ist Montagabend. Eine turbulente Woche hat ein Jeder mehr oder weniger hinter sich. Es gilt, das Erlebte weiter zu erzählen, ob sie es hören wollen oder nicht. Schon beim Eintritt in den Übungsraum wird mein Körper durch die Phonstärke wieder hinausgedrängt und die wenigen Haare fliehen nach hinten. „Da kann ich gegen halten!“, denke ich mir. Damit ich mir Gehör verschaffe, lege ich noch eine Phonstärke drauf: „Guten Abend, allerseits!“ Und siehe da, einige Gesichter wenden sich mir zu, sie haben es gehört. Das erste Erfolgserlebnis kündigt sich an. Die wichtigsten Begebenheiten sind lautstark kommuniziert worden und der Lautstärke-Pegel nimmt inzwischen den gewohnten Dauerton an. Dann ein Ruf aus weiter Ferne. Wollte sich da Jemand Gehör verschaffen und der Allgemeinheit etwas mitteilen wollen? Die Ansage geht unter und wird ignoriert. Ein zweiter Versuch der Ansage, verstärkt mit einem Klingelton dringt durch das Stimmengewirr. Sollte denn schon nach so kurzer Zeit der Gedankenaustausch unterbrochen werden, der von den letzten sieben Tagen die angestauten Eindrücke erst eines Tages herausprudeln ließ? Ein Blick auf die Uhr: Es ist tatsächlich schon 5 Minuten nach Acht. Nun haben bereits mindestens drei Personen die Chorleiterin wahrgenommen, die bereit ist, mit Konzentrations- und Stimmübungen das Geräuschchaos zu sortieren. Mit Unterstützung der immer stärker werdenden „Pssst-Pssst“ Dröhnungen klingen auch die letzten Wortketten aus. Es wird ruhiger.

Die Chorleiterin: "Wir wollen beginnen!" Nach der Bewegungs-, Konzentrations- und Einsingübung teilen sich die einzelnen Stimmlagen, um ein neues Lied einzuüben. Die Altstimmen sollen vorsingen. Die Gelegenheit für die übrigen Stimmlagen ist günstig, den vorher abrupt unterbrochenen Gedankengang wieder aufzunehmen, und die Geschichte vom letzten Mittwoch zu vervollständigen. Wieder dieses „Pssst-Pssst!“ Ein Zwischenruf: „Ruuheee!“ Ganz meiner Meinung, denke ich. Ein witziger Spruch aus der hinteren Reihe folgt. Ich hätte eine passende Bemerkung noch dazu, die sicher einen Lacher hervorrufen würde. Soll ich sie bringen? Ich platze bald und beiße mir auf die Zunge, aber beherrsche mich noch. Und wieder versuchen die Altstimmen, die Passage in „Piano“ und „Forte“ zu singen. Dann wieder eine Bemerkung von links. Jetzt muss ich meine Worte loswerden und schon sprudeln sie dezent aber hörbar heraus. Alles lacht neben mir. Die Chorleiterin lächelt auch. Was sie denkt bleibt verborgen. Jemand bittet um mehr Rücksicht und Disziplin. Es klappert diesmal, wenigstens für die Dauer des neuen Liedes. Immerhin! Wie sagte ein Ehrenmitglied auf der Hauptversammlung: „Disziplin bei den Übungsabenden? Das gab es nie! Das war schon immer so, das geht wohl nicht anders“, oder?

Doch wenn der öffentliche Auftritt naht, werden die Stimmen zunehmend leiser. Die Anspannung steigt und erstaunlich ist, dass es dann doch noch klappert mit dem Singen.

Rekordverdächtig

Sage und schreibe über 11.000 Flaschenetikette sammelten Thea, Manfred und Willi innerhalb einiger Monate im Rahmen einer Aktion der Schaumburger Brauerei, die Vereine damit finanziell unterstützt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und ist rekordverdächtig. Der Erlös kommt der Getränkekasse des Chores zugute. Natürlich wurde der Inhalt nicht selbst konsumiert, aber die Herkunft der vielen Flaschen bleibt Betriebsgeheimnis, Danke!



Geburtstage

vom 1. Januar bis 31. März 2012

Schierholz	Wilhelm	08.01.
Werthmüller	Martina	08.01.
Schulz	Anja	12.01.
Wöltge	Monika	12.01.
Beßling	Ursula	14.01.
Dittmers	Susanne	25.01.
Fleischer	Magrit	25.01.
Lehmann	Barbara	27.01.
Schlichting	Peter	27.01.
Bruch-Adam	Gerhild	30.01.
Lübking	Klausjürgen	30.01.
Seipel	Lydia	30.01.
Wobbe	Gisela	31.01.
Drewes	Simone	03.02.
Zahn	Susanne	03.02.
Bornemann	Jutta	05.02.
Kerzel	Dorothea	05.02.
Beßling	Henning	06.02.
Ziolko	Hans-Jörg	15.02.
Bredthauer	Ingrid	21.02.
Holzgrebe	Hartmut	23.02.
Lindemann	Susanne	27.02.
Nolte	Roselinde	29.02.
Troue	Irmela	04.03.
Dickenbrock	Annelie	08.03.
Möller	Heinrich	10.03.
Wieloch	Anita	12.03.
Wilkening	Renate	15.03.
Holz	Ekkehard	18.03.
Wloka	Hannelore	21.03.
Holzgrebe	Marie-Luise	22.03.
Albracht	Karin	23.03.
Franke	Fritz	24.03.
Kynast	Bernd	29.03.
Mooser	Felicitas	29.03.

Wir gratulieren nachträglich!

vom 1. April bis 30. Juni 2011

Kreft	Christa	03.04.
Berndt	Klaus	05.04.
Kallendorf	Gerda	05.04.
Boßhammer	Henning	07.04.
Brodkorb	Wolfgang	09.04.
Lindloff	Hildegard	14.04.
Dördelmann	Hans	17.04.
Schönk	Antje	18.04.
Koch	Edelgard	21.04.
van der Zander	Ulrike	29.04.
Lindemann	Martin	08.05.
Larsch	Eveline	09.05.
Möller	Mario	12.05.
Kick	Günter	13.05.
Holz-Sievers	Angelika	15.05.
Burghardt	Elvira	18.05.
Albracht	Rolf	20.05.
Haake	Manfred	30.05.
Unrauh	Erika	01.06.
Westerkamp	Ingeborg	13.06.
Adolph	Lydia	15.06.
Steck	Renate	16.06.

Wir wünschen alles Gute!

Impressum

Redaktion: Norbert Marn

Email: norbert@marn.de

www.gcach.de / Gemischte Noten